

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 7 (1994)
Heft: [1]: Die Besten 94

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Der beste Bau	6	Anlagen für die Eisenbahn und Schulhäuser, geplant in den achtziger Jahren, fertiggestellt in den neunziger Jahren. Das sind die Besten 94. Sie stehen an zwei Orten in der Schweiz.
Die beste Typografie	16	Neu in dieser Bestenliste: Die Typografie. Die Jury hat eine Kampagne für ein Museum, eine Abschlussarbeit einer Studentin und ein Cover für eine CD als beste typografische Leistung ausgezeichnet.
Die beste Verpackung	20	Die beste Verpackung ist keine Verpackung. In einer Metzgerei und einer Konditorei fand die Jury gelungene Beispiele. Verpackung heisst auch Technologie. Die Jury zeichnet ebenfalls eine Maschine aus. Alle drei Preisträger sind aus dem Kanton Solothurn.
Der beste Schweizer Song	26	Und wieder schwingt 1994 der Berner Rockfilz obenaus. Begleitet wird er von der zur Zeit humorvollsten Schweizer Band und von Musik aus der Dancehall.
Das beste Buch	28	Aus über 40 000 Titeln aktueller deutscher Belletristik hatte die Jury auszuwählen. Sie entschied sich für einen Gedichtband, für eine Reportagensammlung und für einen Roman über einen Apotheker.

Impressum

**Sonderheft «Hochparterre»
und «10 vor 10»**

Redaktion: Köbi Gantenbein, Thomas Haemmerli, Benedikt Loderer, Christine Rindisbacher, Nadia Steinmann

Gestaltung: Barbara Schrag

Titelbild: Barbara Schrag; Yvonne Griss, Foto; Anton Arnold, Kaninchenzüchter in Littau; Schwager Tapeten in Oerlikon.

Verlag: Sarah Mengis

Inserate: Susanna + Paolo Franzoni, Kölliken

Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz

Litho: Litho Reno, Chur

Druck: Condrau SA, Chur, Disentis

Dieses Heft konnte dank eines Sponsorbeitrags der Firma Gasser in Chur realisiert werden. Wir danken.

Die Jurierung

Für jede Kategorie haben «10 vor 10» und «Hochparterre» eine unabhängige Jury berufen. Jedes Mitglied nominierte in einer ersten Runde seine fünf Favoriten. Daraufhin wurde zur zweiten Runde eingeladen, in der die Jurorinnen und Juroren 20 bis 25 Vorschläge zu rangieren hatten. Per Telefax kamen die Gewichtungen zusammen, wir berechneten die Platzierungen und heben nun den 1., 2. und 3. Platz aufs Podest. Wir gratulieren den «Besten 94» herzlich; wir danken den Mitgliedern der fünf Juries und wir danken schliesslich Christine Rindisbacher für die Organisation des ganzen Prozederes.

Editorial

Vor Ihnen liegt das Sonderheft zur Bestenliste 94. Das ist eine Koproduktion von «10 vor 10» und «Hochparterre». Ueli Haldimann, Redaktionsleiter «10 vor 10», schreibt als Gast das Editorial.

Der Dorfmetzger

Ich erinnere mich noch gut: Als bei uns im Dorf vor dreissig Jahren der Grundstein zum neuen Schulhaus gelegt worden ist, wurde in der Schatulle neben der Urkunde und der Wappenscheibe auch ein Joghurtbecher eingemauert. Ich verstand das zunächst nicht, liess mich aber belehren. Der Joghurtbecher sei eben ein Symbol der neuen Zeit. Der bruchfeste Plastik und das dünn gewalzte Aluminium zeigten, welch hohes technologisches Niveau wir hierzulande hätten. Und: Man müsse jetzt kein Glas mehr auswaschen, kein Depot mehr zahlen, das sei bequem und fortschrittlich. Heute, im postindustriellen Jahr 1994, prämiieren wir eine Dorfmetzgerei, die propagiert, keine Verpackung zu verwenden. Mir gefällt der Entscheid unserer Jury ausserordentlich. Sie honoriert eine mutige und fortschrittliche Einzelleistung eines Dorfmetzgers. Das ist der Sinn der Bestenliste von «10 vor 10» und «Hochparterre»: Wir wollen nicht einfach eine der zahlreichen Bestsellerlisten konkurrenzieren, sondern aussergewöhnliche Ideen und Pionierleistungen honorieren.

Ueli Haldimann, Redaktionsleiter «10 vor 10»

Wie immer berichtet «10 vor 10» in der Woche vor Weihnachten, vom 12. bis 16. Dezember, über die Besten 94. Von «Hochparterre» kommt dieser Katalog. Wollen Sie mehr über «Hochparterre» erfahren? Nichts ist einfacher als das. Den Coupon ausfüllen, ausschneiden und einschicken genügt.

- ✂
- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 12.–
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 95.–. Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen) Preis Inland '95, inkl. 2% MWST

Name / Vorname

Strasse

Telefon

Datum/Unterschrift

Einsenden an:

Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17